

## Ist das unser Mitteilungsblatt?

Und schon wieder meldet sich die Redaktion im Intro, denn unser Introschreiber verbringt dafür ein paar Stunden mehr mit seiner Tochter.

Aber das wollte ich Euch eigentlich nicht erzählen, Du bist wohl auch erschrocken, als Du unser Mitteilungsblatt gesehen hast – schon wieder ein Designwechsel, aber diesmal ist noch viel mehr passiert...

Wir haben nicht nur die Gestaltung geändert, nein der Turnverein Kaufleute Solothurn hat auch ein neues Logo erhalten.

Mit dem Logowechsel wollen wir uns noch besser repräsentieren können.

### Was soll das also heissen?

Wir möchten, dass alle Mitglieder unser Vereinslogo kennen und sich auch damit an den Anlässen präsentieren.

Wir wollen allen zeigen, dass egal ob Sektionsturnen, Kunstturnern oder Volleyball, wir alle Mitglieder des Turnvereins Kaufleute Solothurn sind!

### Das ist ja gut und recht, aber wieso ein neues Logo?

Wir sind ein innovativer Verein und wir bewegen uns gerne. Was uns sehr wichtig ist, ist unsere Riegenvielfalt. Das soll auch unser Logo darstellen.

Das sind einmal unsere Beweggründe für diesen Wechsel. Wir möchten aber auch etwas von Dir!

Wir sind ein grosser Verein. Wir brauchen aber jeden von uns, egal welche Riege, welches Alter, ob Männlein oder Weiblein.

Du bist ein Mitglied unseres Turnvereins und Du sollst uns gegen aussen vertreten.

Wir hoffen, dass auch Du zu unserem neuen Logo stehst und sagen kannst: «Ich bin ein Mitglied des Turnvereins Kaufleute Solothurn und trage unser Vereinslogo mit Freude.»

Merci für Dini Mithilf...

*Redaktion Mitteilungsblatt*

**Turnverein Kaufleute Solothurn**



## Ski- und Snowboardweekend Lenk

Bis auf den letzten Platz war das diesjährige Weekend in der Lenk ausgebucht – für die Hinreise ist dies nicht ganz zutreffend: Sandro hatte im Zug die Station Solothurn verschlafen. Nächster Halt: Biel. Und so fuhr Sandro eben im Zug in die Lenk.

Das Bombenwetter und der viele Schneetrieben auch die hartnäckigsten Beizenhöcks auf die Piste. Es wurde geboardet, gearvt und geskit was das Zeug – oder besser gesagt die Kondition hielt.

Guggi nahm dies gar allzu wörtlich und während sich alle anderen beim Rennen mit einem Durchgang begnügten, startete er dreimal, bis die Zieluhr endlich eine gültige Zeit angab!

(1. Lauf: Gitzi läuft durch die Lichtschranke, 2. Lauf: Guggi reisst beim Start mit dem Stock ein Kabel am Zeitmässgerät aus!)

Sorry Guggi, aber der Preis für Fleiss wurde noch nicht eingeführt!

Dafür gab es erstmals auch für die sogenannten Bombenleger (Snowboarder) je zwei Pokale zu gewinnen, gespendet wurden diese von Bidu Frei und Probli Probst!

Probli nahm ihn für die Kategorie Snowboard auch gerade wieder nach Hause. Bei den Damen holte den neuen Pokal Babuz Weber mit nach Hause.

Beim Skifahren beweiSte Gritli Flury, dass auch die Damenriege nicht ohne ist



## Allgemein

und holte sich den Pokal. Gritli: «Abstaube de nid vergässe, gell!»  
Besser hat es da schon Roli Allemann: Auf die Frage, ob er den Pokal vor dem Weekend geputzt hat, meinte er: «Hehehe: Het jo e Dechu – de chunnt gar kei Staub ine!»

Dass auch Singen in unser Repertoire gehört, beweisten wir unter Leitung von Probli bei der Talfahrt in der Gondel. Wir fühlten uns bestens – über das Befinden der übrigen Gäste der Gondel liegt leider (oder besser, Gott sei Dank!) kein Bericht vor. Und falls wir mal nicht gesungen

haben, war da immer noch Sausi's Natel, das mit einem Metallica-Song die Aufmerksamkeit auf seinen Besitzer zog.

Über den Samstagabend möchte ich nicht näher eingehen: nicht alle wissen mehr, was da alles abging – und schliesslich soll man ja schlafende Hunde nicht wecken: «Ig hoffe es isch okay für Dii, Bidu!»

«Für aui okay isch uf au Fäu d'Organisation dür e Adi Schönholzer und e Sausi Sauser gsi. A dere Stöu no es Merci für ihri Arbeit.

*Nicole Röthlisberger*

## Gym-Cup in Reiden

So früh in dieser Saison bestritten wir vermutlich noch gar nie einen Wettkampf. Die Leiterinnen Brigitte Kocher/Team-Aerobic und Regina Pulfer/Gymnastik waren aber überzeugt, dass uns dieser Wettkampf in der Vorbereitung einen grossen Schritt weiterbringen wird.

Und so trafen wir uns denn am Sonntag Morgen früh am üblichen Meeting-Point, beim Schulhaus Brühl. Vermutlich war der Schreibende nicht der Einzige, der ein laues Gefühl in der Magengegend verspürte, als wir uns Richtung Reiden aufmachten.

Was wird dieser Wettkampf bringen, sind wir in der Lage die Gymnastik und die Team-Aerobic durchzuturnen?

Nach einer Stunde Fahrt in Reiden ange- langt, war es dann für das Aerobic-Team bereits soweit. Ab ins Aerobic-Dress, denn Brigitte hatte noch zu einem klei- nen Training gerufen, um die letzten Mängel der verschiedenen Formationen zu beseitigen.

«Turnverein Kaufleute Solothurn bereit zur Team-Aerobic» tönnte es vom Platz- speaker und der Wettkampf begann. Mit einer soliden Leistung (kleinere Patzer waren noch erlaubt) konnte sich das Aerobic-Team schliesslich die Note von 8.73 Punkte schreiben lassen und war mit der gezeigten Leistung auch zufrie-

den. Das Programm wurde von den Kampf- richtern gelobt, so dass in der Choreo- graphie keine Abzüge gemacht wurden. «Die Fuss- und Schritttechnik» – so Bri- gitte Kocher – «muss noch besser wer- den, aber ansonsten bin ich zufrieden». Bereits eine Stunde später war das Gymnastik-Team an der Reihe – mit wel- chem es Regina noch knapp auf den Gym- Cup geschafft hatte – das Programm fertig zu stellen.

Die Zielsetzung war klar, in den ersten beiden Teilen keine Fehler und den letz- ten, neueinstudierten Teil, so positiv wie möglich durchturnen.

Irgendwie war dem Team anzumerken, dass die Sicherheit noch fehlte und so kam fast keine Turnerin und Turner ohne Fehler durch. Mit einer Note von 9.00 Punkte war Regina aber dennoch zufrie- den und zeigte sich für das Kantonal- turnfest in Olten zuversichtlich.

Mit beiden Programmen belegten wir in der Schlussrangliste den 6. Rang und verpassten mit der Team-Aerobic die Finalrunde der besten 5 Vereine nur um einen «Mückenfurz» von 0.08 Punkte.

Na also, warum immer negativ denken? Eine positive Einstellung kann bekannt- lich Berge versetzen oder den einen oder anderen turnerischen Mangel über- decken.

*Ein positiv denkendes Teammitglied*

## David Meier ist kantonaler Nachwuchsmeister

Am Samstag, den 29. April 2000 wurde in der Turnhalle Oberdorf in Hägendorf der kantonale Nachwuchsmeister im Geräteturnen erkoren.

Der vom Turnverein Hägendorf ausgezeichnet organisierte Wettkampf war ein erster Gradmesser in der Saison 2000 für unsere Riege und die Leistungen der Jungs waren denn auch wirklich toll.

Im EP 1 vermochten mit Michael Pfister, Dominik Müller und Pascal Fischli gleich drei Turner die begehrte Auszeichnung zu erobern. Mit Fabian Flury, Lukas Fröhlicher und Sebastian Müller verfügt unsere Riege über guten Nachwuchs, welcher nur knapp hinter den auszeichnungsberechtigten Ränge platziert war.

Unsere «Rookies» im EP2 (erste Saison in diesem Test) vermochten ihre Trainingsleistungen bereits umzusetzen. Adrian Kammer, Andreas Arnold, Kevin Sigl und Marc Häfliger erturnten sich eine Auszeichnung. Silvan Heeb, Dimitri Gass und Joël Berger patzerten an einem Gerät, was sie aus den Auszeichnungen warf.

Marco Fedeli und Reto Weingart absolvieren ihre erste Saison im GJ4 und mussten gegenüber der starken Konkurrenz noch grosses Lehrgeld bezahlen. Es

sollte aber möglich sein, dass Marco und Reto noch in dieser Saison den Anschluss an die kantonale Spitze schaffen könnten.

Im G5 vermochte nur Adrian Zeltner (Wolfwil) den Solothurner vor der Sonne zu stehen. Patrick Wachsmuth, Michael Friker, Guy Mäder und Stefan Bitzi turnten einen starken Wettkampf und klassierten sich in dieser Reihenfolge auf den Plätzen 2 bis 5.

David Meier vermochte im G6 seinen schärfsten Konkurrenten (Dominik Pfluger, Wolfwil) am allerletzten Gerät, dem Barren, mit einer absoluten Traumübung und einer Note von 9.60 noch abzufangen und wurde verdient Nachwuchsmeister. Roland Allemann (wurde aufgrund seines Jahrgangs ausser Konkurrenz klassiert) rundete mit dem 3. Platz die Klasseleistung der KV-Turner ab.

Trotz des guten Saisonstarts werden wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern weiter hart an Athletik und Technik arbeiten. Der positive Geist und die fantastische Kameradschaft in der Riege lassen für die Saison 2000 auf noch viele positive Resultate hoffen.

*Christian Epple*

# Nachwuchswettkampf der Mädchen

Zum diesjährigen Nachwuchswettkampf starteten 22 Turnerinnen aus unserer Riege. Zwei von ihnen wurden gar erst am Dienstag vor dem Wettkampf gefragt, ob sie auch kommen wollen (was sich gelohnt hat...).

Am Morgen früh mussten die Test 2 Turnerinnen an den Start. Trotzdem dass sehr viele des Test 2-Teams in Folge «Weissen Sonntags» fehlten, standen 11 motivierte Turnerinnen auf dem Wettkampfbau. Und alle waren gespannt, ob die Kids ihre gute Vorbereitung auch umsetzen konnten. Bei einer war die Nervosität noch sichtlich spürbar, während bei anderen sich die Routine schon ein bisschen durchsetzen konnte. So wurden auch die unterschiedlichsten Noten geturnt: Von 6.40 bis 9.30 gabs fast alles.

Die Leistungen einiger Turnerinnen liessen dann auch auf ein Spitzenresultat hoffen!

Bei der Rangverkündigung konnten wir dann auch alle jubeln: Romy Kölliker (6.), Anik Müller (14.), Desirée Zaugg (18.) und Andrea Häfliger (23.) konnten alle eine Auszeichnung entgegen nehmen. Pech hatten Céline Flury (24.) und Nicole Affolter (25.), die die Auszeichnung nur gerade um 25 Tausendstel verfehlten.

Nach den 2ern mussten unsere Neulinge im Test 1 an den Start. Alle 7 Turnerinnen waren zum allerersten Mal an einem Wettkampf dabei und wir waren gespannt, ob die Nervosität oder das Können sich durchsetzen konnte.

Nach der ersten Aufregung am ersten Gerät war dann doch klar, dass sie alle ihr Können zeigten und Top-Leistungen boten. Und so konnten wir auch hier bei der Rangverkündigung kräftig klatschen: Sabrina Lepore (6.), Janice Stadelmann (9.), Selina Kistler (16.), Claudia Fröhlicher (18.) und Laura Suber (21.) erturnten sich alle eine Auszeichnung. Spitze! Und auch hier hatte eine Turnerin Pech: Fabienne Wyss (29.) verpasste die Auszeichnung ebenfalls nur um einen Rang.

Am Nachmittag trudelten dann auch noch die Test 3 Turnerinnen in Hägendorf ein. Hier konnte man auch gespannt sein, da einige im Trainingslager von den guten Verhältnissen profitieren konnten. Bereits am ersten Gerät zeigten sie, dass sie dies auch zeigen wollten. Leider gab's zwischen durch ein paar kleinere Patzer, aber die Resultate liessen auf gute Ränge hoffen. So gabs dann auch hier bei der Rangverkündigung nochmals drei Auszeichnungen für die Solothurnerinnen: Belinda Karli (11.), Lea Würigler (17.) und Michaela Bisig (21.).

Abschliessend kann man sagen, dass wir in unserer Jugendarbeit sehr grosse Fortschritte erzielt haben, gingen wir doch letztes Jahr fast mit leeren Händen vom Nachwuchswettkampf nach Hause. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Leitern für Ihren Einsatz bedanken und auch bei den Eltern, die zahlreich in Hägendorf erschienen sind und ihre Sprösslinge anfeuerten. Für das Kantonalturfest wünsche ich allen ganz ganz viel Glück und ich hoffe, dass alle ihre Leistungen bestätigen können.

*Janine Acklin*

**Ein ganz grosses Dankeschön an die Eltern die nach Stans und nach Klingnau gefahren sind.**

**«Merci vüu mou»  
Es gruessli Igu**

## Solothurner Geräteturner in Topform

Am Kliem-Cup in Lenzburg vom 27. Mai 2000 zeigten die Solothurner herausragende Leistungen.

In der Kategorie G5 erkämpfte sich Guy Mäder (KV Solothurn) mit 46.60 Pkt. den ausgezeichneten 3. Schlussrang.

Den Vorsprung auf seine nächsten Verfolger erturnte er sich am Reck (9.55) und am Boden mit (9.50).

Seine Vereinskollegen, Patrick Wachsmuth (4. Rang mit 45.95 Pkt.), Stefan Bitzi (6. Rang mit 45.75 Pkt.) und Michael Friker (12. Rang mit 45.45 Pkt.) rundeten die starken Leistungen der KV-Turner ab.

Im G6 erzielte Roland Allemann mit der hervorragenden Punktzahl von 47.50 Pkt. den 3. Rang. Mit Noten zwischen 9.30 (Minitrampolin) und 9.70 (Barren) untermauerte er seine Aufwärtstendenz eindrücklich. Dominik Müller (TV Starrkirch) turnte ebenfalls einen sehr starken Wettkampf und erreichte mit 46.70 Pkt. den 11. Schlussrang. An den Schaukelringen erturnte er sich mit 9.60 Pkt. die Höchstnote an diesem Gerät.

Am Kantonalturfest vom 17. Juni 2000 darf man sich auf einen tollen Wettkampf im Geräteturnen freuen.

*Christian Epple*

## Geräteriege

Das war unsere jüngste  
Schreiberin Xenja Jakob.  
Autoren waren die Test 3-Turnerinnen.

Sonntag  
Um 13.00 Uhr  
haben wir Matzen-  
dörfer uns bei  
der Postautoein-  
halle besammelt.  
um 14.00 Uhr haben  
wir dann am  
Hauptbahnhof in

Solothurn  
noch die  
Solothurner  
aufgehadet. Nach  
ca 2 Stunden Fahrt  
haben wir das  
Sportzentrum  
erreicht.  
Begeisterung haben  
wir

unsere  
Zimmer  
bezogen.  
Wir gingen noch

an diesem Abend  
die Halle ein-  
richten. Als  
Stärkung gab es

zum Abendessen  
Schnitzel-Pom-  
mes.

xenja

CS3

Carole

Michelle

Angela

Valentina

Sabrina

Bianca

Marina



## Trainingslager Filzbach 2000

Am Montag morgen gab es ein Training der besonderen Art: Kaum hatten alle eingeturnt, wurden die Turner/innen in verschiedene Gruppen eingeteilt. An jedem Gerät wurde pro Lektion ein neues Teil geübt. Was den Turner/innen spielend vorkam, merkten die Leiter mit voller Wucht. Die Turner/innen wechselten nach jeder Lektion und die Leiter blieben bei «ihrem» Gerät. Was ist, wenn man ein neues Teil erlernt? Man hebt und stemmt die Turner/innen – die Schultern und Arme lassen grüssen! Aber die Leiter müssen ja auch etwas von einem Trainingslager nach Hause bringen. Und sie waren sicher nicht die einzigen.

Der Dritte Tag war so schön, wurde aber durch das Fehlen der wunderschönen Perle – alias Ersatzbademeisterin – trübte den Tag. (Liebe Fan's der Bademeisterin, vielleicht seht ihr sie bald wieder...). Am Abend zeigten unsere Turner/innen, dass sie auch tanzen können, und wie... Die Tribüne war ausverkauft.

Schon war der vierte Tag da. Eigentlich war ein Ausflug an den See vorgesehen, aber wie das Schweizer Wetter ist, wurde uns ein Strich durch die Rechnung gemacht. Doch unser Lottospiel mit den wunderschönen Preisen (Besten Dank an Familie Jakob) entschädigte uns. Am Abend wurde schon wieder das Tanzbein geschwungen; war das Training nicht anstrengend genug?!? Doch schliesslich musste auch ein Ausgleich stattfinden.

Obwohl alle schon auf den Felgen waren, hielten alle auch am letzten Tag das Krafttraining noch durch... oder besser gesagt; Reto kannte keine Gnade.

Wie jedes Jahr zeigten die Turner/innen ihr Gymnastik-Programm, welches sie mit Regi eingeübt hatten, aber die Show wurde ihnen von Stefanie Thommen gestohlen – denn sie zeigte allen den richtigen Hüftschwung.

Es gab zum Glück keine Verletzten. Hat es sich also gelohnt? Besucht doch unsere Wettkämpfe und bestimmt selber.

*Eine Leiterin*

## Zur Situation im Frauenkunstturnen

Das Frauenkunstturnen in der Schweiz steht international gesehen auf sehr tiefem Niveau, was die letztjährigen Weltmeisterschaften in Tianjin/China leider bestätigt haben. Dies, obwohl in den vergangenen Jahren vermehrt Anstrengungen zur Verbesserung der Situation getroffen und sogar individuelle Fortschritte bei den Athletinnen festgestellt wurden.

Der STV hat nach den Weltmeisterschaften personelle Konsequenzen gezogen und lud Anfangs Februar 2000 zu einer Informationssitzung ein, an der in Olten über 40 Personen – grösstenteils Vertreter/-innen von Kantonal- und Regionalverbänden – teilgenommen hatten.

Laut Spitzensport-Chef Ruedi Hediger braucht es sechs bis acht Jahre, um den Anschluss an die internationale Spitze wieder herzustellen. Dazu seien Vertrauen in die Trainer sowie die Identifikation mit dem Frauenkunstturnen nötig. Hediger ortete vor allem bei der Basis einen Optimierungsbedarf.

Nachwuchs-Chef Amodio De Respinis zeigte sich gegenüber konstruktiver Kritik offen und ist davon überzeugt, dass mit den heutigen Mitteln etwas erreicht werden könne, vorausgesetzt, alle Beteiligten ziehen am gleichen Strick.

Laut dem neuen interimistischen Cheftrainer der Kunstturnerinnen, Ferenc Donath, müsse das Niveau der Trainer in der Schweiz unbedingt gesteigert werden. Trotzdem ist auch Donath davon überzeugt, das Schweizer Frauenkunstturnen wieder an die internationale Spitze hinführen zu können.

Ruedi Hediger stellte in der Folge vier Varianten des Fachrates «Kunstturnen» vor:

1. Weiterführung des Projektes «Kunstturnen Frauen» ohne Änderungen.
2. Streichung des Frauenkunstturnens als Spitzensportart und Integration in den Breitensportbereich.
3. Auflösung des Nationalkaders und Reorganisation der Nachwuchserfassung und -förderung.
4. Realisierung von Optimierungsmassnahmen im Nationalkaderbereich und Reorganisation der Nachwuchserfassung und -förderung.

Der Fachrat hat sich für die vierte Variante und damit für die Reduktion des Nationalkaders auf zwei Athletinnen, Alexandra Balz und Annik Salzmann, entschieden. Das Juniorinnenkader umfasst zur Zeit elf Namen. Alle Turnerinnen müssen inskünftig vor einem Auslandseinsatz klare Limiten erfüllen.

Der STV ist bereit, das Frauenkunstturnen weiterhin zu führen und zu unter-

## Die Seite des STV

stützen, wenn der entsprechende Wille bei den Regional- und Kantonalverbänden da ist. Dieser ist gemäss Amodio Di Respinis tatsächlich vorhanden, denn sonst hätten nicht über 30 Turnerinnen im Nachwuchskader die Vereinbarung mit den vielen Forderungen des STV unterschrieben.

Das weitere Vorgehen sieht eine Machbarkeitsanalyse und das Fassen eines Grundsatzentscheides der Verbände bis zum 31. Mai 2000 vor, die Erarbeitung eines Konzepts bis zum 30. September 2000 sowie die Realisierung und Eröffnung bis spätestens 1. Mai 2001.

*mdstv*





Unser Magnesiageist war wieder einmal aktiv und hat unsere Turnverein-Mitglieder beobachtet und kam zum Schluss:

**Lerne den Überschlag besser bei den Kaufleuten – wir haben die besseren Hilfsgeräte!**

# Kantonale Meisterschaft Kunstturnen Männer

## **Däppen holt souverän den Titel**

Bei den Kantonalen Meisterschaften im Kunstturnen der Männer in der Turnhalle Brühl in Solothurn eroberte Dominik Däppen den Titel auf überzeugende Art und Weise.

Der Titelkampf in der internationalen Klasse, dem Programm 6, wurde wie erwartet auf sehr hohem Niveau ausgetragen. Nationaltrainer Dr. Peter Kotzurek betreute die Solothurner Mitglieder der Nationalmannschaft persönlich und konnte sich vom guten Formstand seiner jungen Turner überzeugen. Nach verhaltenem Start am Boden, steigerte sich Dominik Däppen aus Kriegstetten – der für den organisierenden Verein TV Biberist startet – von Gerät zu Gerät. Grossen Applaus erntete er für seine Weltklasseübung am Pauschenpferd welche mit der Tageshöchstnote von 9.20 belohnt wurde. Wie an allen Geräten zeigte Dominik dann vor allem an den Ringen und am Barren – trotz eines Sturzes – Übungen mit allerhöchsten Schwierigkeitsgraden.

## **Zweikampf um Silber**

Zu einem spannenden Zweikampf kam es um die weiteren Podestplätze. Etwas überraschend war es schliesslich der

Juniorenkaderturner Benedikt Steiner aus Hubersdorf, der hauchdünn gegenüber Christoph Schärer die Oberhand behielt. Nach einer hervorragende Bodenübung zeigte Benedikt einen ausgeglichenen Wettkampf ohne groben Patzer. Christoph seinerseits wurde vom Wettkampfpech verfolgt – gelang ihm doch praktisch keine Übung fehlerfrei und patzerte vor allem bei den Abgängen. Dank einer phantastischen Reckübung mit der Höchstnote schloss er jedoch den Wettkampf auf dem guten dritten Platz ab. Keinen vollen Wettkampf turnten die beiden Rekruten Raphael Matti und Ramon Pfister, zeigten aber bei ihren Auftritten perfekt vorgetragene Übungen auf höchstem Niveau. Einen guten Wettkampf turnte auch Nino Haller von den Kaufleuten Solothurn. Als Jüngster in diesem illustren Teilnehmerfeld erreichte er sich die begehrte Auszeichnung.

## **Schneitter und Rickli bestätigen Favoritenrolle**

Im Programm 5 kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen Thomas Schneitter aus Lommiswil und Reto Huber, Oberbuchsiten. Schon bald zeigte sich aber, dass Thomas trotz leichter Fussverletzung nicht zu bezwingen sein wird. Einen harten Zweikampf um den Dritten

## Kunstturnen Männer

Platz lieferten sich der Kappeler Christian Friedli und Michael Plüss, Oberbuchsiten. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Zehntel eroberte schliesslich der jüngere den letzten Podestplatz. Matthias Roth (KV Solothurn) haderte mit dem Pech, trotzdem erreichte er den fünften Platz.

Mit einer unglaublichen Aufholjagd holte Manuel Rickli den zweiten Titel für den TV Biberist. Erst mit seiner tollen Barrenübung zog er an seinem Trainingskollegen aus dem Regionalen Leistungszentrum Solothurn, Ismael Wermuth aus Kappel vorbei.

### Haller die grosse Zukunftshoffnung

Leider startete im Programm 3 mit Dan Lack aus dem RZ Oberbuchsiten nur ein Athlet in dieser Kategorie. Mit schön und sauber vorgetragenen Übungen verdient er sich den Titel aber redlich und darf-

te die Goldmedaille in Empfang nehmen. Nils Haller von den Kaufleuten Solothurn seinerseits beherrschte den Titelkampf im Programm 2 vom ersten Gerät an. Mit Höchstnoten an allen Geräten verwies er Dominic Ferrari aus Bellach und Christian Schläppi (Oberbuchsiten) auf die nächsten Plätze. Auch im Programm 1 führte mit Nino Weingart aus Langendorf ein Turner aus dem RLZ Solothurn das Teilnehmerfeld ab dem ersten Gerät souverän an. Mit grossem Vorsprung verwies er Arwid Irschi, Biberist, und Philipp Friedli (Kappel) auf die Ehrenplätze. Bei den Allerjüngsten in den Einführungsprogrammen wurde mit viel Einsatz und grossem Kämpferherzen um die Titel gekämpft. Während Tobias Bugmann aus dem RZ Wolfwil beim EP2 gewann, war im EP 1 der achtjährige Robin Iseli aus Gunzgen der Stärkste.

*Bruno Mäder*

#### Einführungsprogramm 1

1. Robin Iseli	Gunzgen	34,100
2. Patrick von Arx	Hägendorf	33,150
3. David Wohlrab	TV Biberist	32,900

#### Einführungsprogramm 2

1. Tobias Bugmann	RZ Wolfwil	46,200
2. Angelo Meier	TV Biberist	44,700
3. Andreas Wermuth	RZ Wolfwil	44,500

#### Programm 1

1. Nino Weingart	Langendorf	48,000
2. Arwid Ischi	Biberist	45,000
3. Philipp Friedli	Kappel	42,750

#### Programm 2

1. Nils Haller	KV Solothurn	56,950
2. Dominic Ferrari	Bellach	54,700
3. Christian Schläppi	Oberbuchsiten	50,650

#### Programm 3

1. Dan Lack	Kappel	46,050
-------------	--------	--------

#### Programm 4

1. Manuel Rickli	Biberist	51,800
2. Ismael Wermuth	Wolfwil	51,325
3. Carlo Weingart	Langendorf	33,950

#### Programm 5

1. Thomas Schneitter	Lommiswil	47,800
2. Reto Huber	Oberbuchsiten	44,800
3. Christian Friedli	Kappel	43,250

#### Programm 6

1. Dominik Däppen	Kriegstetten	51,750
2. Benedikt Steiner	Hubersdorf	46,650
3. Christoph Schärer	Zäziwil	46,600

## In Memoriam

Leider mussten wir in den vergangenen Monaten von zwei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen.

Erwin Aebersold war 1944 Aktuar und von 1948 bis 1952 Präsident unseres Turnvereins. Bis zu seiner Amtsübernahme als Präsident war er Vorunterichtsleiter. 1966 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Wirt unseres früheren Stammlokals der Metzgerhalle, Fritz Bader, verstarb im April dieses Jahres. Er wurde 1973 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht im Herzen  
seiner Mitmenschen.



# Wasserturm-Volleyballturnier in Etziken

Die Volleyballriege hat am 28. Mai 2000 am Wasserturmturnier in Etziken teilgenommen, und zwar mit drei Mannschaften, die in der Halle in der Kategorie 3. bis 5. Liga Damen spielten.

Die Mannschaften VBR Kaufleute 1 und 2 bestanden aus der 4. Liga Mannschaft (Damen 2) der Riege. Die dritte Gruppe mit dem etwas kuriosen Namen «grmodis» bestand aus Juniorinnen der verschiedenen Jugendmannschaften der VBR und verfolgte so eigentlich das Ziel, einigen Spielerinnen Spielerfahrung zu geben, die bisher noch wenig zum Zug gekommen waren. So befanden sich in dieser Mannschaft Spielerinnen aus der 1. und 2. Juniorinnenmannschaft sowie von den ganz jungen Volleyballerinnen. Alle drei Mannschaften rückten mit leicht dezimiertem Bestand an, freuten sich aber trotzdem auf den Turniersonn-

tag. Und bereits um 8.30 Uhr ging es los! Insgesamt «kämpften» 12 Mannschaften in drei Gruppen um den Sieg. Dabei ging es zuerst darum, in die Finalrunde der besten sechs zu kommen und sämtliche (!) Mannschaften der VBR Kaufleute kamen in die Finalrunde. So konnten wir am Ende des Turniers eine makellose Bilanz aufweisen.

Die Goldmedaille durften wir zwar nicht mit nach Hause nehmen, aber unter den besten 6 des Turniers drei VBR Kaufleute-Mannschaften zu finden, machte uns schon ein wenig stolz.

Wir verbrachten zusammen einen lustigen Tag und wir werden sicher wieder an weiteren Turnieren teilnehmen!

Die Gegner sollen sich schon einmal auf die VBR Kaufleute Solothurn-Invasion vorbereiten...

*Timo Lippuner*

## Rückblick Wanderungen

### Märzwanderung

Zum letzten Mal um 10 Uhr in diesem Frühling führte uns Fritz Wegmüller bei eher kühlem Wetter in die nähere Umgebung von Oberdorf. Trotzdem verbrachten viele wanderfreudige Kollegen/innen einen angenehmen Sonntag.

### Aprilwanderung

Die Apriltour, die wieder um 8 Uhr vor dem Baseltor begann, leitete Herbert Allemann. Bei super Wetter machten wir in Balsthal den ersten Kaffeehalt. Mit dem Postauto begaben wir uns nach Langenbruck. So viele Bilette auf einmal hatte der Beamte in Balsthal schon lange nicht mehr verkauft. Das war eine Rechnerei; Halbtax, Vollpreis oder sogar zum Nulltarif? Dann marschierten wir über Bereten, Mümliswil, Oberberg und wieder zurück nach Balsthal.

### Maiwanderung

Irene Barmettler lud uns Ende Mai zu einen Tour zu sich nach Rothrist ein. Da gab's eine Riesenüberraschung. Bei einem währschaften Brunchbuffet mit Röstli und Spiegeleiern und hausgemachtem Birchermüesli genossen wir die Stärkung für unsere über fünfstündige Tour.

Sie führte uns über Geisshubel-Riken-Murgenthal-St.Urban-Glashütten zu unserem Ziel Rothrist.

Noch einmal stärkten wir uns bei Irene für den Heimweg. Müde aber zufrieden kehrten wir bei kühlem Wetter zurück.

*Liebe Irene, herzlichen Dank.*

Auch Fritz und Herbert danken wir ebenfalls für die Vorbereitung der Touren.



# Vorschau Zweitageswanderung

**Samstag:**

Anfahrt mit Bahn und Schiff zum Rütli. Schöne Wanderung nach Seelisberg bis Bauen.

**Übernachtung:**

Oberhalb Spiringen UR, Berggasthaus Ratzi.

**Sonntag:**

Bergwanderung nach Eggbergen (Bergrestaurant ob Flüelen)

**Die Ausschreibung erfolgt Anfangs Juli.**

**Anmeldeschluss:**

Mittwoch 2. August 2000, bei Fredy und Ingrid Fichtner-Kumkli, Felli 13, 4571 Ichertswil

*Fredy Kumkli*

## Männerriege

# Jass- und Kegelabend

Am 17. März 2000 trafen wir uns mit den Frauen im Rest. «Bellevue» in Lüsslingen zum Apéro und Nachtessen. Zu diesem Anlass haben wir auch die Frauen unserer verstorbenen Kameraden eingeladen. Es freut mich ganz besonders, wenn auch sie an unseren geselligen Anlässen teilnehmen. Nach dem guten Essen kam es zu einer Jasspartie und dem grossen Kegelwettkampf. Dabei zeigte es sich, dass die Frauen beim Jassen fast unschlagbar sind. Aber auch beim Kegeln machen sie grosse Fortschritte, gelang es doch beiden Keglerinnen auch «Babelis» zu werfen.

*Roger Leibundgut*

Ich möchte allen Kameraden in Erinnerung rufen, dass wir noch immer am Donnerstagabend in der Halle des Schulhauses Brühl anzutreffen sind. Letzter Turnabend vor den Sommerferien ist der 6. Juli 2000.

Wiederbeginn der Turnstunden sind am 17. August 2000.

*Urs Peter Meier*

## Wichtige Daten

### Turnverein

15. September      Quer durch Solothurn      Solothurn

### Aktivriege

1.-2. Juli      Service Märetfest      Solothurn  
 12./13. August      Vereinsausflug      Rütli  
 12./13. August      Vereinsausflug      Rütli  
 19. August      Betreiben eines Märetstandes      Bieltor  
 24./26. August      Service Jazz am Märetplatz      Solothurn  
 2./3. September      SM Trainingslager      Turnhalle Brühl  
 9./10. September      SM Vereinsturnen      Sursee  
 29. September      Herbstorientierung      Turnhalle Brühl

### Damenriege

1. Juli      Märetfescht      Solothurn  
 12. Juli      Fondueessen      Boudry  
 13. September      Vereinsmeisterschaft Kegeln      Zuchwil  
 24. September      Wanderung

### Männerriege

3. September      Kant. Männerspieltag      Subingen

### Kunstturnen Damen

24. August      Gassenturnen      Solothurn  
 31. August      Gassenturnen (Ersatzdatum)      Solothurn

### Kunstturnen Herren

1./2. Juli      Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen      Sumiswald

### Geräteriege Mädchen

27. August      14. Tela-Cup      Balsthal  
 3. September      BL Kantonale Meisterschaft      Therwil

## Allgemein

### Geräteriege Knaben

2./3. September	Zürcher Kantonalmeisterschaft	Effretikon
16. September	Kantonale Herbstmeisterschaft	Wolfwil

### Wanderungen

12./13. August	Bergwanderung (Zweitagestour)	Spezialprogramm
24. September	Waldhüttentour	Baseltor, 8.00 Uhr

Das ganze Jahresprogramm aller Riegen findet ihr im Internet unter:

**[www.tv-kaufleute.ch/kalender](http://www.tv-kaufleute.ch/kalender)**

## Geburtstage

### Juli

3. Juli 1920 Franz Brechbühl, 80 Jahre  
5. Juli 1930 Hans Geiser, 70 Jahre

### August

3. August 1918 Hans Rickart, 82 Jahre  
10. August 1970 Claudia Perucci, 30 Jahre  
13. August 1980 Nathalie Güller, 20 Jahre  
18. August 1940 Brigitte Bader, 60 Jahre  
23. August 1908 Hans Meyer, 92 Jahre

### September

2. September 1980 Roland Allemann, 20 Jahre  
8. September 1970 Roland Windler, 30 Jahre  
12. September 1935 Bruno Jäggi, 65 Jahre  
16. September 1930 Anton Krummenacher, 70 Jahre  
17. September 1919 Ernst Guggisberg, 81 Jahre  
28. September 1940 Beat Arnold, 60 Jahre  
29. September 1916 Ernst Vogel, 84 Jahre

## Hochzeit

Am 17. Juni 2000 haben sich Klement Biberstein und Claudia Wächter das Jawort gegeben. Wir wünschen dem frischvermählten Ehepaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

## Präsidenten und Technische Leitung

### Zentralvorstand

*Präsident:* Kurt Minder  
Hauptstrasse 21  
4571 Lüterkofen  
kudi@solnet.ch

*Technische Leitung:* Regina Pulfer  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn

### Aktivriege

*Präsident:* Anton Hänni  
Südringstrasse 25  
4563 Gerlafingen  
thaenni@profiltec.ch

*Technische Leitung:* Reto Sollberger  
Biberiststrasse 14 a  
4500 Solothurn  
sole@sollberger.ch

### Damenriege

*Präsidentin:* Jeannette Allemann  
Bourbakistrasse 39  
4500 Solothurn  
j.allemann@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Margrit Flury  
Rüttistrasse 35  
4534 Flumenthal

### Geräteriege

*Präsidentin:* Nicole Röthlisberger  
Maulbeerweg 3  
4512 Bellach  
nroethlisberger@hotmail.com

*Technische Leitung:* Christian Epple  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
christian.epple@ch.pwcglobal.com

### Jugendriege

*Hauptleitung:* Anita Schönholzer  
Grüttbachstrasse 18  
4542 Luterbach  
anita-adi@datacomm.ch

### Kunstturnen Damen

*Präsidentin ad interim:* Alexandra Kobel  
Wildbachweg 11  
4515 Oberdorf  
alexandra.kobel@visura.ch

*Technische Leitung:* Astrid Salzmann  
Sonnenbergweg 13  
3315 Kräiligen

### Männerriege

*Präsident:* Leibundgut Roger  
Baselstrasse 64  
4500 Solothurn

*Technische Leitung:* Urs Peter Meier  
Postfach 749  
4502 Solothurn  
upmeier@publicitas.ch

### Volleyballriege

*Präsidentin:* Doris Tanner  
Fliederstrasse 3b  
4563 Gerlafingen  
doris.tanner@helsana.ch

*Technische Leitung:* Erich Grossenbacher  
Durrachstrasse 8  
4552 Derendingen  
egrossenbacher@montrac.com

### **Auflage**

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

### **Herausgeber**

Turnverein Kaufleute Solothurn

### **Präsident Zentralvorstand und Adressverwaltung**

Kurt Minder, Hauptstrasse 21, 4571 Lüterkofen

Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, [kudi@solnet.ch](mailto:kudi@solnet.ch)

### **Redaktion**

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, [denise@ammann.cc](mailto:denise@ammann.cc)

### **Layout**

Yves Ammann, [yves@ammann.cc](mailto:yves@ammann.cc)

### **Abonnement**

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

### **Stammlokal**

Trattoria City-West, Solothurn, [citywest@bluewin.ch](mailto:citywest@bluewin.ch)

### **Internet**

[www.tv-kaufleute.ch](http://www.tv-kaufleute.ch), [info@tv-kaufleute.ch](mailto:info@tv-kaufleute.ch)

### **Redaktionsschluss 4/2000**

Freitag, 28. Juli 2000

**Die nächste Ausgabe erscheint im September 2000.**